

Das Känguru der Mathematik



Woher kommt der Wettbewerb?

Die Idee für diesen Multiple-Choice-Wettbewerb stammt aus Australien (1978) und wurde von zwei französischen Mathematiklehrern nach Frankreich geholt. Zu Ehren der australischen Erfinder wurde er „Kangourou des Mathématiques“ (Känguru der Mathematik) genannt. Immer mehr europäische Länder wurden für eine Teilnahme gewonnen, und so wurde 1994 der internationale Verein „Kangourou sans frontières“ (Känguru ohne Grenzen) mit Sitz in Paris gegründet. Für Deutschland ist der Berliner Verein „Mathematikwettbewerb Känguru e.V.“ zuständig. Der internationale Känguru-Tag ist dieses Jahr am **Donnerstag, dem 18. März 2021**.

Der Wettbewerb „boomt“, sicherlich weil so viele Schüler daran richtig Spaß haben. In Deutschland nahmen im ersten Jahr (1995) knapp 200 Schülerinnen und Schüler am Känguru-Wettbewerb teil, und 2019 waren es etwa **968.000!**

Welches Ziel hat der Wettbewerb?

Der Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb mit vielfältigen Aufgaben zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen, der vor allem Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken soll. Bei diesem Wettbewerb gibt es nur Gewinner. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit den erreichten Punktzahlen und einen Erinnerungspreis. Für die Besten gibt es Bücher, Spiele, Puzzles, T-Shirts und Reisen in ein internationales Mathe-Camp.

Die Aufgaben sind sehr anregend, heiter, ein wenig unerwartet. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften, Strengen, Trockenem der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden. Wie die Resonanz aus den Schulen zeigt, gelingt dies sehr gut. Zu den 24 bzw. 30 Aufgaben gibt es jeweils 5 Lösungen zur Auswahl, von denen nur eine Antwort richtig ist. Die Aufgaben sind so aufgebaut, dass für einen Teil der Lösungen Grundkenntnisse aus dem Schulunterricht ausreichen, bei einem weiteren Teil ein tieferes Verständnis des in der Schule Gelernten und der kreative Umgang damit benötigt werden; hinzu kommen eine Reihe von Aufgaben, die mit etwas Pfiffigkeit oder gesundem Menschenverstand zu bewältigen sind und die sich sehr gut eignen, mathematische Arbeitsweisen – unterhaltsam – zu trainieren.

Für die Teilnehmer ist es attraktiv, eine gefundene/erahnte Lösung nicht schriftlich exakt begründen zu müssen. Bei einer erstmaligen Beteiligung am Wettbewerb ist es sinnvoll, sich mit der Art der Aufgaben vertraut zu machen. Dies geschieht am besten über Aufgaben der Vorjahre, die im Internet zum Ausdrucken (www.mathe-kaenguru.de) oder auf Mr.Peaceful's Mathe-Seite (www.new-ways.ci-it.de) oder als Online-Quiz (<http://www.schuelerlexikon.de>) zur Verfügung stehen.

Spezieller Corona-Hinweis: Auch wenn sich Klassen oder gar die ganze Schule am 18.3.2021 im Distanzunterricht befinden, können die Schüler/innen am Känguru-Wettbewerb teilnehmen, in diesem Fall digital. Die Sorge, der

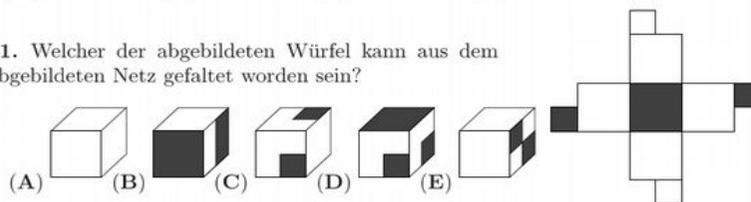
Wettbewerb könnte nicht vor Ort stattfinden, ist also kein Grund, sich nicht anzumelden!

Beispielaufgaben:

20. In der Zeichenstunde sollten wir neulich alle unsere Bleistifte anspitzen. Das waren zusammen 39 Stück. Acht von uns hatten jeder genau einen Bleistift und fünf von uns hatten jeder drei Bleistifte, der Rest der Klasse hatte je zwei. Wie viele sind wir in der Klasse?

- (A) 21 (B) 23 (C) 24 (D) 27 (E) 31

21. Welcher der abgebildeten Würfel kann aus dem abgebildeten Netz gefaltet worden sein?



Startgeld, Auswertung, Urkunden und Preise

Der Wettbewerb finanziert sich selbst; die gesamten Kosten für Vorbereitung, Organisation, Auswertung und Preise werden durch ein von jedem Teilnehmer zu entrichtendes **Startgeld von 2 Euro** getragen.

Nach der elektronischen Auswertung erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde, eine digitale Broschüre mit allen Aufgaben und Lösungen und einen kleinen Teilnehmerpreis. An jeder Schule erhält der Teilnehmer mit dem weitesten Kängurusprung (= die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst) ein T-Shirt. Außerdem gibt es besondere Preise für Teilnehmer, die sehr viele Punkte erzielt haben. Die Ausgabe der Urkunden und Preise erfolgt am Ende des Schuljahres.

Das Känguru kommt an die Viktoriaschule

Die Viktoriaschule will sich auch 2021 mit möglichst vielen SchülerInnen aus den Jahrgängen 5 bis zur Q2 am Känguru-Wettbewerb beteiligen. Wir bitten die Eltern, der Teilnahme Ihres Kindes zuzustimmen. Füllen Sie dazu den untenstehenden Abschnitt aus und schicken ihn bis Rosenmontag (15.2.) digital an den/die Mathelehrer/in Ihres Kindes. **Das Startgeld von 2€ wird am Wettbewerbstag eingesammelt.** Herzlichen Dank! *Ernst Maresch*

-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

Wir sind / Ich bin mit der Teilnahme unseres/meines Kindes

_____/_____/_____
Name, Vorname, Klasse

am Känguru-Wettbewerb einverstanden.

_____/_____
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten, Datum